

Sächsische WASSER ZEITUNG



Amtsblatt des Abwasserverbandes „Untere Döllnitz“ Oschatz / Amtliche Bekanntmachungen

EDITORIAL

Mischwasserkonzept



Foto: SPREE-PR/Gückel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Der Freistaat Sachsen hat den Abwasserverbänden mit dem Erlass Handlungskonzept Mischwasser vom 18. Januar 2017 die Aufgabe gestellt, unter anderem die Mischwasserentlastungen an den Stand der Technik anzupassen. Denn diese Anlagen müssen künftig helfen, den geplanten guten Zustand der Gewässer im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen. Diese Anforderungslinien haben bei uns vor allem für die Stadt Oschatz umfangreiche Untersuchungen in Gang gesetzt. Mit den inzwischen erreichten Ergebnissen werden wir in der Lage sein, im Jahr 2021 die erforderlichen Beckengrößen für die Regenwasserrückhaltung zu ermitteln und auch grundlegende Aussagen zur künftigen Starkniederschlagsvorsorge zu treffen. Denn obwohl Letzteres in den vergangenen zwei sehr trockenen Jahren zu keinen Problemen geführt hat, wird uns auch dieses Thema immer wieder beschäftigen.

Ihr Frank-Peter Streubel,
Geschäftsführer des
AV „Untere Döllnitz“

Wirtschaftsplan für 2021 einstimmig beschlossen



Aus der Vogelperspektive ist die gesamte Reinigungsstrecke der Verbandskläranlage am Stadtrand von Oschatz gut zu überblicken. Ganz neu gebaut wurden in diesem Jahr die beiden großen Hallen des Klärschlammagers im Hintergrund.

Foto: SPREE-PR/Arndt

Im kommenden Jahr wird der AV „Untere Döllnitz“ wieder viel investieren, um seiner Aufgabe der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet gerecht zu werden. Dies geht aus dem am 9. November einstimmig von der Verbandsversammlung beschlossenen Wirtschaftsplan hervor.

Wie in jedem Jahr hatten die Mitarbeiter der Verbandsverwaltung bereits im Sommer alle Hände voll zu tun, an den einzelnen Positionen des Wirtschaftsplanes 2021 zu tüfteln. Denn die fachgerechte Entsorgung des Abwassers von

rund 25.000 Einwohnern erzeugt eine Vielzahl von Kosten, die gut kalkuliert werden müssen.

Energieintensive Entsorgung

Energiekosten für Gebläse, Pumpen und Co. zum Beispiel „fressen“ eine Menge Strom, denn diese müssen

für eine reibungslose Abwasserentsorgung rund um die Uhr am Laufen gehalten werden. Insgesamt plant der Verband im kommenden Jahr dafür 276.300 Euro ein. Weitere große Posten im Wirtschaftsplan müssen für die Klärschlamm Entsorgung, Abschreibungen, Reparaturen und Zinsen kalkuliert werden.

Über 5 Mio. Euro investiert

Viel Geld muss wieder einmal für Baumaßnahmen in die Hand genom-

men werden. Den Investitionsplan 2021 hat die Verbandsversammlung bereits am 14. September 2020 beschlossen, denn dieser bildet die Grundlage für den Wirtschaftsplan. Die Gesamtsumme der vorgesehenen Investitionen im Jahr 2021 beträgt über 5 Millionen Euro. Wo im kommenden Jahr überall im Verbandsgebiet des AV „Untere Döllnitz“ gebaut werden soll finden Sie in der Übersicht auf den Seiten 2/3.

LANDPARTIE

Was es hier nicht alles gibt: Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch von regionalen Höfen auf den Marktplätzen in Oschatz und Dahlen oder direkt beim Hofladen; frisch zubereitete Gerichte aus dem Lieblingsrestaurant zu Hause; einen neuen Bestseller aus dem Buchladen.

Kaufen Sie regional und stärken Sie so die Wirtschaft in Ihrer Nachbarschaft. Damit helfen Sie direkt vor Ort. Kleinere und mittelständische Betriebe sowie Einzelhändler lei-



den unter den Auswirkungen von Corona, sie kämpfen trotz staatlicher Soforthilfen und Kurzarbeit ums Überleben. Jeder Euro hilft, und Ihr Geld bleibt in der Region. Übrigens bieten immer mehr Einzelhändler ihre Waren auch online an. Manche haben einen Abholservice oder Lieferdienst eingerichtet.

Bunte Vielfalt und viele Leckereien – die Wochenmärkte in der Region sind ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein.

Foto: SPREE-PR/Petsch

Andere stellen Gemüseboxen zusammen. Kennen Sie außerdem schon die Schatzkisten aus den Regionen Sachsens? Eine köstliche Geschenkidee zu Weihnachten, die das Beste aus unserem Land enthält. Das sind die beliebtesten Märkte im Verbandsgebiet des AV:

» Wochenmarkt Oschatz:
jeden Dienstag und Freitag auf
dem Neumarkt von 9 bis 15 Uhr

Wochenmarkt Dahlen:
jeden Freitag von 8 bis 15 Uhr

Bleiben Sie gesund!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AV „Untere Döllnitz“ möchten sich zum Jahresende bei allen Kunden bedanken, dass diese schwierige Zeit gemeinsam und trotz Kontaktbeschränkungen so gut gemeistert wurde! Wir wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und vor allem – Gesundheit!

Baumaßnahme Hubertusburger Straße in Oschatz abgeschlossen

Die Stadtverwaltung Oschatz plant den Ausbau der Hubertusburger Straße. Dafür wurde im Vorfeld der in den 1960er Jahren gebaute Kanal auf einer Länge von knapp 300 Metern durch eine neue Kanalisation ersetzt.

Ende August 2020 begannen Mitarbeiter der ADW Ingenieurtiefbau GmbH mit den Kanalbauarbeiten und stellten den Anschluss auf den Mischwasserkanal in der Talstraße her. Vom 14. September 2020 bis Ende Oktober musste die Mühlberger Straße voll gesperrt werden, da neben dem Mischwasserkanal auch Stromkabel und Gasleitungen die Straße querten und fachmännisch durch die zuständigen Firmen zusätzlich umverlegt werden mussten. Seit Mitte Oktober wurde der neue Mischwasserkanal dann auch in der Hubertusburger Straße verlegt und zudem im Auftrag vom Wasser-



Hier wurde der Schacht in der Mühlberger Straße gesetzt und an den Mischwasserkanal angeschlossen.

Foto: SPREE-PR/Arndt

verband Döbeln-Oschatz eine neue Trinkwasserleitung. Für die anliegenden Gewerbe verbessert sich dadurch die Entsorgungssicherheit, deshalb fördert

die Landesdirektion Sachsen aus dem Fond der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur den Bau zu 90 Prozent.

Hier wird 2021 für Sie gebaut

Investitionen im Verbandsgebiet des AV

Kläranlagen

• Kläranlage Dahlen: Klärschlamm-Schneckenpresse

Der Hersteller hat angekündigt, dass die Schneckenpresse im Jahr 2020 nur provisorisch in Betrieb gehen kann. Die gesamte Einbindung in das Betriebsregime der Kläranlage erfolgt 2021.

• Kläranlage Naundorf: Optimierung

Die Kläranlage ist für 400 Einwohner ausgelegt, aktuell sind aber mehr Einwohner angeschlossen. Wir gehen davon aus, dass die Optimierung durch verfahrenstechnische Eingriffe und ggf. kleinere bauliche Änderungen oder Ergänzungen möglich ist.

• Kläranlage Hof: Einbau 2. Vakuumtank

Zur Verbesserung der Entsorgungssicherheit soll die Vakuumanlage der Ortslage Hof mit einem zweiten Sammeltank ausgestattet werden. So ist es möglich, bei Störungen oder Ausfall der Förderpumpen von einem Tank auf den anderen umzuschalten.

Kanalnetz Stadt Oschatz

• Parkstraße:

Die Kanalisation in der Parkstraße ist im Abschnitt Burgstraße bis Ortsausgang noch nicht ertüchtigt. Die Anlage muss um eine Nennweite vergrößert und vom Fußweg in die Straße verlegt werden. Zur Abkopplung von

Versiegelungsflächen wird zusätzlich ein Regenwasserkanal verbaut, der anfallendes Straßenregenwasser auf kurzem Wege direkt in die Döllnitz leitet.

• Wellerswalder Weg:

Zur Erschließung des damaligen Grundstufenwerkes der EKO Oschatz (heute Fa. Frankenstolz) wurde die Kanalisation quer über mehrere Grundstücke verlegt. Durch das Programm der regionalen Wirtschaftsförderung besteht die Möglichkeit, den Kanal in eine künftige Gebietserschließungsstraße zu verlegen.

• Altoschatz:

Für die Neubauersiedlung und die Thalheimer Straße sind in einem 1. Bauabschnitt neue Mischwasserkanäle vorgesehen. Entgegen der Befürchtungen einiger Anwohner, werden keine Abwasserbeiträge anfallen. Die Abwasserbehandlung wird auch zukünftig dezentral (über Kleinkläranlagen) erfolgen.

Kanalnetz Stadt Dahlen:

• Schmannewitz:

In Kooperation mit dem Landratsamt Nordsachsen ist die Erneuerung der Kanäle in der Alten Lindenstraße vorgesehen. Die Verantwortlichkeit obliegt der Kreisbehörde. Nach der Sanierung gehen Betrieb und Bewirtschaftung der Kanäle an den Abwasserverband „Untere Döllnitz“ über.

Reservemaßnahmen (abhängig von Fördermittelbereitstellung an Straßenbaulastträger):

• Leuben:

Im Zuge der geplanten Straßenerneuerung der Ortsdurchfahrt durch den Landkreis sollen vorhandene Kanäle teils saniert werden, um die Straße nicht mehrfach zu sperren.

• Merkwitz:

Als Vorlauf zu den eigentlichen Kanal- und Straßenbaumaßnahmen in der Hang- und Lindenstraße könnten die künftigen Ableitungen zum Gewässer ertüchtigt werden.

• Borna:

Während einer Kanalreinigung in der Straße der Jugend wurde festgestellt, dass vor zwei Jahrzehnten verlegte Steinzeug-Kanäle sanierungsbedürftig sind. Derartige Schäden waren nicht abzusehen, müssen aber behoben werden.

Planerische Untersuchungen

- Generalentwässerungsplan Stadt Oschatz
- Starkniederschlagskonzept Stadt Oschatz
- Regenbecken Dresdener Straße, Oschatz
- Liebschütz, Clanzschwitzer Straße (Vorleistung Straßenbau K8933)
- Schmannewitz, Torgauer Straße (Vorleistung Straßenbau S 24)
- Dahlen, Wurzenner Straße (Vorleistung Straßenbau K 8919)

Segen und Fluch der Mischwasserableitung

Optimierung der Mischwasserkonzepte und Appell an die Vernunft

Ein Mischwasserabschlag sorgt dafür, dass Kläranlagen bei Starkregen nicht überlastet werden. Abwasser – also Schmutz- und Niederschlagswasser – kann entweder in einem Mischwassersystem oder mit zwei separaten Rohrleitungen abgeleitet werden. Doch die Regenwassermenge ist ein Vielfaches der des Schmutzwassers. Vor allem bei Starkregen kann die Kläranlage nicht die gesamte zulaufende Abwasserflut über den Mischwasserkanal aufnehmen.

In der Regel ist eine Kläranlage für das Dreifache an Abwasser – das sie als Schmutzwasser erreicht – bemessen. Würde der Anlage mehr Abwasser zufließen, hätten die Bakterien nicht genug Zeit, organische Stoffe (Stickstoff und teils Phosphor) „zu fressen“; auch würde sich das Bakteriengemisch nicht ausreichend vom gereinigten Abwasser trennen, sodass Schlamm ins Gewässer gespült würde.

Auftritt: Mischwasserabschlag

„Um den Zulauf zur Kläranlage steuern zu können, wurde der Mischwasserabschlag erfunden“, erklärt Geschäftsführer Frank-Peter Streubel. An bestimmten Stellen des Mischwassernetzes werden Bauwerke errichtet, um den Abfluss zu drosseln. Bei wenig Regen läuft das Abwasser einfach durch die Bauwerke hindurch. Ist eine festgelegte Abflussmenge überschritten, wird der Abfluss gedrosselt. Das darüber hinaus zufließende Mischwasser wird eingestaut und läuft bei einer bestimmten Stauhöhe stark ver-



Die Reinigung eines Mischwasserabschlags – hier künstlerisch dargestellt – bedeutet für die AV-Mitarbeiter immer Schwerarbeit. Denn in den Gitterstäben landen viele Dinge, die eigentlich nicht in den Kanal gehören.

Zeichnung: SPREE-PR/Petsch

dünnt zum Gewässer über. Leider entstehen trotz mechanischer Einbauten oft Ablagerungen an den Abläufen, die mühsam händisch entfernt werden müssen, wie unsere Zeichnung verdeutlicht.

Wird Teufel mit Beelzebub angetrieben?

Man könnte meinen, die Abwasserreinigung würde dadurch gesichert, dass dreckiges Abwasser vor Erreichen der Kläranlagen einfach abgeschlagen wird. Geschäftsführer Streubel entgegnet dem vehement: „Das Abwasser ist in diesen Fällen so stark verdünnt, dass die Gewässer sehr gut in der Lage sind, dieses dank ihrer Selbstreinigungskraft zu klären.“ Problematischer sind mitgeführte Feststoffe, die sich im Auslauf ablagern. Derartige Stoffe hätten sowieso nichts in der Toilette zu suchen, betont Streubel.

Gemeinsam agieren

Frank-Peter Streubel: „Kläranlagen können nicht beliebig Mischwasser aufnehmen und trotzdem funktionieren. Auch Rückhaltebauwerke können nicht für jeden Starkregen konzipiert werden. Ergo, der Mischwasserabschlag ist ein Kompromiss aus Ökologie und Ökonomie.“ Derzeit überarbeiten Abwasserentsorger ihre Mischwasserkonzepte, um diese zukunftsfähig zu gestalten – was Zeit und Geld kosten wird. „Die beste Lösung liegt im Kleinen und am Anfang“, so Streubel. „Wenn in Sachen Müllentsorgung und -vermeidung jeder ein wenig Verantwortung übernimmt – und diese nicht auf die Allgemeinheit abwälzt –, ist schon Vieles erreicht.“

Zähler einmummeln!



Kinderleicht zu verpacken: Zähler bedürfen eines besonderen Schutzes.

Der Winter naht und damit für Hauseigentümer die Notwendigkeit, Schädern durch Frost vorzubeugen. Wasserleitungen und Zähler sollten jetzt gut isoliert werden, damit es später bei Minusgraden keine bösen Überraschungen gibt.

Besser als Wolldecken oder ausgemusterte Kleidungsstücke sind dafür spezielle Dämmmaterialien geeignet. Sie sind im Baufachhandel erhältlich. Mit einfachen Tricks lassen sich alle Wasserversorgungsanlagen im Haus winterfest machen:

- Überprüfen Sie alle Räume, in denen Wasserzähler installiert sind, auf die dort vorherrschende Temperatur. Bei Kälteflut für Dichtigkeit der Fenster sorgen.

- Bei Frost Türen und Fenster – auch in Nebenräumen – geschlossen halten.
- frostgefährdete Wasserzähler mit Dämm-/Isolationsmaterial „verpacken“
- Dämmen Sie flache Hausanschlüsse.
- Überprüfen Sie, ob alle Abdeckungen von Wasserschlächten intakt sind.
- Sollte doch einmal eine Leitung eingefroren sein, tauen Sie sie langsam mit heißen Tüchern oder Heißluft auf. Niemals mit offener Flamme! Damit beim Auftauen kein Wasserschaden entstehen kann, schließen Sie den Haupthahn. Nach dem Auftauen befüllen Sie die Leitung wieder vorsichtig mit Wasser und prüfen sie auf Dichtigkeit.

AZUBI (m/w/d) gesucht!

Der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ ist für die Abwasserentsorgung von etwa 25.000 Einwohnern der Mitgliedsgemeinden Oschatz, Dahlen, Liebschützberg und Naundorf zuständig. Sitz der Verbandsverwaltung ist Oschatz. Der Verband betreibt ca. 270 Kilometer Kanalnetz, 18 Kläranlagen, 17 Pumpstationen und mehrere Regenbecken.

Wir suchen ab Herbst 2021 Auszubildende für folgende Berufe:

- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Fachkraft Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)

Bist du handwerklich geschickt und hast Interesse an unserer Umwelt?

Dann sende deine Bewerbung bis 22. Dezember 2020 an den:

Abwasserverband „Untere Döllnitz“
Mannschätzer Straße 38 • 04758 Oschatz
oder an personal@abwasserverband.org

Fragen zur Ausbildung beantworten wir gern.

Weitere Infos zu den Ausbildungsberufen findest du auf unserer Homepage unter: <https://www.abwasser-oschatz.de/stellenangebote/>



Zuwachs im Fuhrpark – Verband setzt auf E-Mobilität

Es passt nicht zu Andreas Bonse, Abwasserfachkraft und Fuhrparkverantwortlicher beim Verband, alle Benzin- und Dieselmotoren abzuschaffen. Dazu schraubt er viel zu gern an seinen eigenen Fahrzeugen.

Hinter der Entscheidung der Geschäftsführung, künftig auch auf E-Antrieb zu setzen, steht die Oschatzer Fachkraft jedoch voll und ganz: „Im Vergleich mit konventionellen Verbrennungsmotoren ist der Ein-

satz eines E-Autos im Verband günstiger. Wir haben den Markt in den vergangenen Jahren beobachtet und mittlerweile sind die Preise für Elektroautos sehr attraktiv.“

Vorbehalte gab es hinsichtlich der Reichweite. Doch auch das wurde geprüft. Der kommunalorange Nissan e-NV200 ist meist nur im Verbandsgebiet unterwegs. Mit rund 250 km Reichweite kommen die Kollegen überall gut hin. Unsere Spezialfahrzeuge – z. B. Kanalreinigungsfahrzeuge, Multicar und Radlader

behalten zunächst ihre Antriebe und werden bis auf Weiteres auch nicht umgestellt.

Eigentlich ist Andreas Bonse kein Fan von Elektroautos. Doch die Kosten-Nutzen-Rechnung und nicht zuletzt das mit Sportfahrzeugen zu vergleichende Drehmoment seines neuen Flitzers haben auch ihn überzeugt.

Foto: SPREE-PR/Arndt



Mit Bescheid des Landratsamtes Nordsachsen vom 13.11.2020 wurde die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes „Untere Döllnitz“ für das Jahr 2021 genehmigt. Diese liegen in

der Zeit vom 14.12.2020 bis 08.01.2021 während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme (nach Voranmeldung) in der Verbandsverwaltung, Mannschatzer Straße 38 in 04758 Oschatz aus.

Haushaltssatzung des Abwasserverbandes „Untere Döllnitz“ für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund von § 16 SächsEigBVO i.V.m. § 72 ff. SächsGemO hat die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Untere Döllnitz“ am 09.11.2020 folgende Satzung für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit

Erträgen von	6.184.000,00 € und
Aufwendungen von	5.910.000,00 €
voraussichtlicher Jahresüberschuss	274.000,00 €

im Liquiditätsplan mit den

Mittelzu- und Mittelabfluss aus	
- laufender Geschäftstätigkeit	2.201.000,00 €
- der Investitionstätigkeit	- 3.941.000,00 €
- der Finanzierungstätigkeit	2.047.000,00 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen

Kreditermächtigung von	3.277.016,00 €
------------------------	----------------

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von

0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 440.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Die betriebliche Umlage der Mitgliedsgemeinden für die Straßenentwässerung beträgt gemäß Erfolgsplan 2021 für

die Stadt Oschatz	110.707,60 €
die Gemeinde Liebschützberg	58.046,24 €
die Gemeinde Naundorf	35.816,68 €
die Stadt Dahlen	75.381,66 €

Der Deckungsausgleich aus Vorjahren beträgt für 2021 für

die Stadt Oschatz	32.146,95 €
die Gemeinde Liebschützberg	5.184,29 €
die Gemeinde Naundorf	3.780,74 €
die Stadt Dahlen	0,00 €

Die Abforderung der betrieblichen Straßenentwässerung beträgt somit im Jahr 2021 Gesamt für

die Stadt Oschatz	142.854,55 €
die Gemeinde Liebschützberg	63.230,53 €
die Gemeinde Naundorf	39.597,42 €
die Stadt Dahlen	75.381,66 €

Die investive Umlage der Mitgliedsgemeinden für die Straßenentwässerung im Jahr 2021 beträgt für

die Stadt Oschatz	612.631,00 €
die Gemeinde Liebschützberg	0,00 €
die Gemeinde Naundorf	0,00 €
die Stadt Dahlen	0,00 €

Oschatz, den 20.11.2020

Kretschmar
Verbandsvorsitzender



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Nach § 47 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 Sächs-KomZG in Verbindung mit § 4 Absatz 4 Sächs-GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 47 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 Sächs-KomZG in Verbindung mit § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 47 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 4

Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Verband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4

geltend gemacht worden, so kann auch nach

Ablauf der in § 47 Absatz 2 und § 6 Absatz 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oschatz, den 20.11.2020

Kretschmar
Verbandsvorsitzender



Beschlüsse / Termine

Beschlüsse Verwaltungsrat

- VR 10/1020 – Vergabe der Baumaßnahme/Neubau Schlammmentwässerung / Schlammklärhallen Kläranlage Oschatz - Los 4: EMSR-Technik allgemein
- VR 11/1020 – Vergabe der Baumaßnahme/Kläranlage Dahlen Optimierung Schlammmentwässerung Los 3/EMSR-Technik in 04774 Dahlen
- VR 12/1020 – Vergabe der Maßnahme/Umbau der Kanalvideotechnik des Verbandes
- VR 13/1020 – Vergabe der Baumaßnahme/Neubau Schlammmentwässerung / Schlammklärhallen Kläranlage Oschatz/3. Nachtrag zu Los 3: Maschinentechnik

Beschlüsse Verbandsversammlung

- 10/10.20 – Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2021
- 11/10.20 – Delegation von Kreditaufnahmen/-um-

wandlungen im Rahmen des Förderprogramms der RL SWW/ 2016 für das Jahr 2021

- 12/10.20 – Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens zur Finanzierung der Bauvorhaben des Abwasserverbandes bis zu einer Höhe von 2.000.000,00 EUR
- 13/11.20 – Aufhebung Beschluss 10/10.20 Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2021
- 14/11.20 – Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2021

Termine VwR

Donnerstag, 21.01.2021
Donnerstag, 04.03.2021
Donnerstag, 22.04.2021
Mittwoch, 09.06.2021
Donnerstag, 09.09.2021
Donnerstag, 04.11.2021
Mi. 01.12.2021 (Ersatz)

Termine VbV

Dienstag, 02.02.2021
Montag, 15.03.2021
Montag, 03.05.2021
Montag, 20.09.2021
Montag, 22.11.2021
Do., 16.12.2021 (Ersatz)

Erreichbarkeit zum Jahreswechsel

Auch zwischen den Feiertagen sind die Verbandsmitarbeiter telefonisch und per E-Mail zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da. Aufgrund der Corona-Situation beachten Sie bitte die aktuellen Informationen auf unserer Homepage.

Bei Havarien an den öffentlichen Abwasseranlagen ist der Bereitschaftsdienst (Telefon siehe Kurzer Draht) rund um die Uhr erreichbar.



KURZER DRAHT

AV „Untere Döllnitz“

Mannschatzer Straße 38
04758 Oschatz

Öffnungszeiten:

Mo 9–12 Uhr
Di 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Fr 9–12 Uhr

Tel.: 03435 66690

Fax: 03435 666919

E-Mail:

info@abwasserverband.org

www.abwasser-oschatz.de

Bereitschaftsdienst:

0171 9218451 bei Havarien